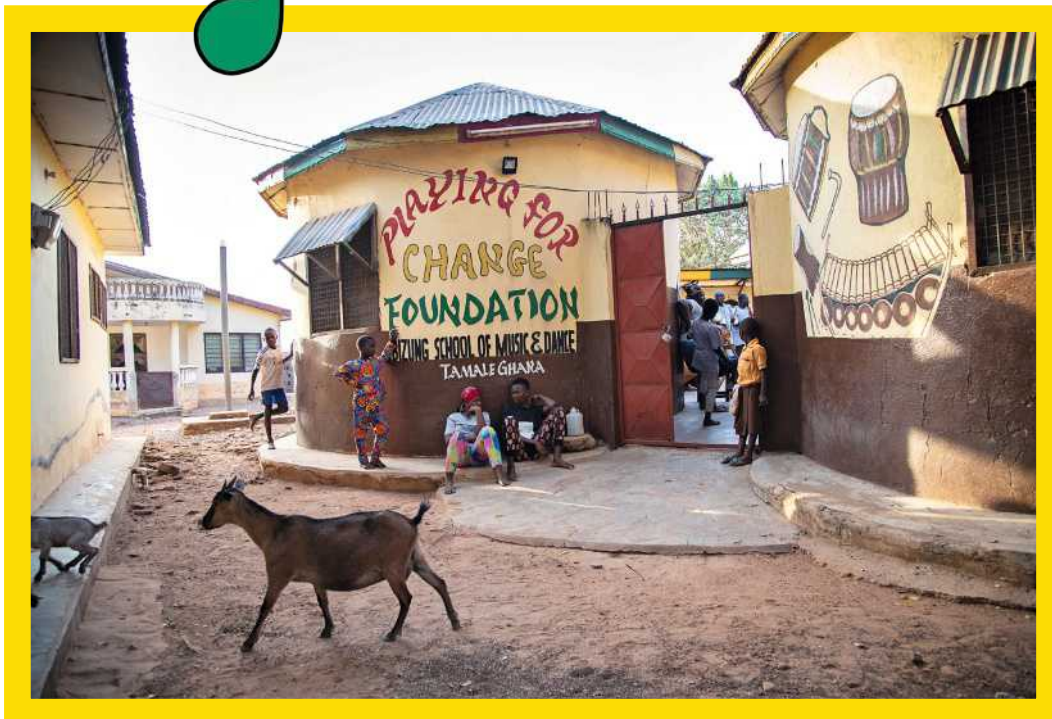


»Ich liebe trommeln!«

**Suale aus Ghana geht auf
eine besondere Musikschule.
Komm mit!**

**Fotos: Sandra Weller
Text: Sarah Schaschek**



**Nachmittags öffnet
die Musikschule.
Im Innenhof proben
etwa 80 Kinder und
Jugendliche.**



Suale ist 12 Jahre alt und lebt in der Stadt Tamale. Er übt die Musik seines Volkes Dagomba.



Unterwegs in Ghana



Suale (links vorne) lernt auch Tanzen und Singen. »Ich fühle mich dabei glücklich«, sagt er.



Trommeln mit Tierhäuten und Xylofone sind traditionelle Instrumente in Ghana.





Hier wird geübt

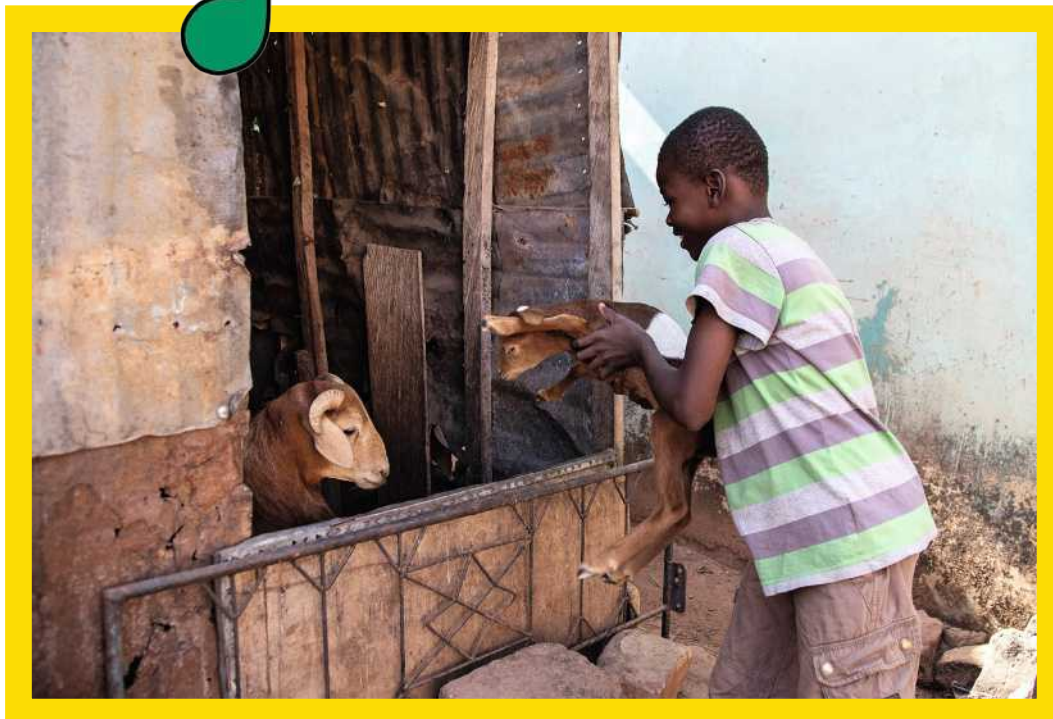
Die Bizung-Schule in Tamale wurde von einem Musiker gegründet. Hier lernen Kinder und Jugendliche alte Lieder und Tänze ihres Landes und moderne Instrumente wie Gitarre und Schlagzeug. Der Unterricht ist kostenlos: Wer kommt, nimmt sich einfach ein Instrument und legt los.

Mit den anderen Schülern spielt Suale ein Lied. Sie nehmen es im Tonstudio der Schule auf.





Suale und seine Schwester fahren mit dem Rikscha-Taxi. Das tun sie selten, weil es teuer ist.



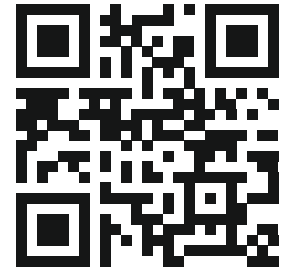
Zu Hause hat Suales Familie zehn Ziegen, fünf Hühner und einen Mangobaum.



So klingt Ghana

Das Land Ghana in Westafrika hat eine große Musiktradition. Jedes der Völker, die hier leben, hat seine eigenen Tänze und Lieder. Die wurden von einer Generation zur nächsten weitergegeben, zum Beispiel in Familien von Trommlerinnen und Trommlern. In den Songs von heute tauchen die alten Rhythmen wieder auf. Willst du hören, wie das klingt? Dann lad dir rechts den Song »Momba« herunter!

Willst du den Song »Momba« hören? Dann scan diesen QR-Code mit einem Handy:



Suales Mutter (links) verkauft Reis mit Huhn, um Geld zu verdienen. Suale spielt ihr etwas vor.

